

Was in der Auseinandersetzung um die Aberkennung der Gemeinnützigkeit für den Frauenverband Courage e.V. seit 2012 geschah

21.12.12	Im Kleingedruckten der Steuererklärung wird dem Frauenverband Courage nach § 51 Abgabenordnung die Gemeinnützigkeit aberkannt (Begründung: Nennung im Verfassungsschutzbericht NRW)
3./14.01.2013	Einlegen von Widerspruch gegen die Steuerbescheide für 2010 und 2011, insbesondere gegen die Aberkennung der Gemeinnützigkeit
17.01.13	Solidaritätsbekundungen und Unterschriften aus dem Spektrum „Von Religion bis Revolution“ erreichen das Finanzamt Protestkundgebung vor dem Finanzamt in Wuppertal
25.03.13	Abgabe der Widerspruchsbegründungen von Courage nach Protesten gegen die Behinderung der Akteneinsicht durch den Rechtsanwalt
01.06.13	Die immer noch fehlende Antwort auf den Einspruch erklärt die Rechtsstelle des Finanzamts Wuppertal damit, dass die Entscheidungskompetenz darüber nicht mehr bei ihr liege, sondern bei der Oberfinanzdirektion und das „Ministerium drin hänge“.
26.09.13	Protestaktion vor dem nordrhein-westfälischen Landtag in Düsseldorf
26.09.13	Brief des Finanzamts Wuppertal, der FV Courage solle den Einspruch zurückziehen, weil eine „personelle und ideologische Verflechtung“ mit der MLPD nicht widerlegt sei und der Verband deshalb weiter als „extremistisch“ einzustufen sei. Das lehnen wir ab.
15.11.13	Der Widerspruch wird mit Bescheid des Finanzamts Wuppertal abgelehnt.
09.12.13	Der FV Courage reicht Klage beim Finanzgericht Düsseldorf ein.
03.06.14	Der Grundrechte-Report 2014 bestätigt, dass die Aberkennung der Gemeinnützigkeit von Courage aufgrund der Einflussnahme des Verfassungsschutzes ein Verstoß gegen die Bürger- und Menschenrechte ist.
22.07.14	Eilantrag beim Verwaltungsgericht Düsseldorf, den Frauenverband Courage aus dem Bericht des Verfassungsschutzes Nordrhein-Westfalen sofort zu streichen.
28.08.14	Pressekonferenz zu unserem Eilantrag in Wuppertal
01.10.14	Der Eilantrag auf Nichtveröffentlichung des VS-Bericht NRW wird abgelehnt
01.12.14	Verfassungsbeschwerde beim Bundesverfassungsgericht gegen die Ablehnung der Anträge auf Streichung aus dem VS-Bericht, die dieses nicht annimmt.
16.06.15	Verwaltungsgericht Düsseldorf: Verhandlung der Klage des FV Courage gegen das Land NRW: Antrag den FV Courage aus den VS-Berichten 2013 und 2014 zu streichen. Die Klage wird abgewiesen. Sofortige Protestkundgebung vor dem Gericht.
28.10.16	Ein Teilsieg bei der Verhandlung vor dem Finanzgericht Düsseldorf: Die Vertreter des Finanzamts sagen zu, den Einspruchsbescheid vom 8.11.2013 aufzuheben und unseren Widerspruch gegen die Aberkennung der Gemeinnützigkeit für die Jahre 2010 und 2011 erneut zu prüfen. Die neue Entscheidung lässt bis zum 1.3.2018 auf sich warten.
15.02.17	Einreichung der Steuererklärungen für die Jahre 2012-2014 beim Finanzamt in Wuppertal ein
06.05.17	Tribunal gegen den Verfassungsschutz in Köln mit der eindeutigen Forderung: Courage raus aus dem Verfassungsschutzbericht – Courage ist ungemein nützlich und daher gemeinnützig! Der Kampf geht weiter!
21.12.2017	Zulassung der Berufung gegen das Urteil des Verwaltungsgerichts Düsseldorf vom Juni 2015 durch das Oberverwaltungsgericht des Landes NRW in Münster

Was in der Auseinandersetzung um die Aberkennung der Gemeinnützigkeit für den Frauenverband Courage e.V. seit 2012 geschah

25.01.2018	Einreichen der Berufungsklage gegen das Urteil des Verwaltungsgerichts Düsseldorf beim Oberverwaltungsgericht des Landes NRW in Münster
12.02.2018	Antrag beim Finanz Wuppertal auf Anerkennung Gemeinnützigkeit für die Jahre 2012-2014.
01.03.2018	Das Finanzamt Wuppertal erlässt einen neuen Einspruchsbescheid und lehnt den Widerspruch gegen die Steuerbescheide für 2010 bis 2011 erneut ab – d.h. die Aberkennung der Gemeinnützigkeit bleibt.
05.03.2018	Ablehnung des Antrags auf Anerkennung Gemeinnützigkeit für die Jahre 2012-2014 durch das Finanzamt Wuppertal.
14.03.2018	Aberkennung der Gemeinnützigkeit für die Jahre 2012-2014 mit den Körperschaftssteuerbescheiden 2012-2014 durch das Finanzamt Wuppertal
18.04.2018	Einspruch gegen die Körperschaftssteuerbescheide für die Jahre 2012 bis 2014
April 2018	Klageeinreichung beim Finanzgericht Düsseldorf gegen die erneute Ablehnung des Widerspruchs gegen die Steuerbescheide für 2010 bis 2011
17.07.2018	Mitteilung des Finanzamts Wuppertal, dass das Einspruchsverfahren gegen die Steuerbescheide 2012 bis 2015 bis zu einem Urteil des Finanzgerichts zu den Jahren 2010 und 2011 ruhe
07.08.2018	Berufungsverhandlung gegen das Urteil des Verwaltungsgerichts Düsseldorf vor dem Oberverwaltungsgericht des Landes NRW in Münster – das Urteil ein Erfolg, aber nicht ausreichend: Aus dem VS-Bericht 2013 des Landes NRW müssen alle Stellen gestrichen werden, die den Frauenverband Courage als Unter- oder Vorfeldorganisation – also als Instrument der MLPD bezeichnen oder als wesentlich von der MLPD beeinflusst. Der Verband verfolge selbst keine verfassungsfeindlichen Ziele, dürfe aber grundsätzlich im Bericht des VS genannt werden, weil keine ausdrückliche Distanzierung von der MLPD erfolge. Damit unterstütze er deren „verfassungsfeindliche Bestrebungen“. Revision wird nicht zugelassen
29.08.2018	RA Dr. Müller-Heidelberg erläutert gegenüber dem Finanzgericht Düsseldorf, die Aberkennung der Gemeinnützigkeit könne nicht mit §51 Abs.3 Satz 2 der AO begründet werden, weil der FV Courage laut Urteil des OVG NRW nicht als „extremistisch“ einzustufen sei. Zudem sei der Begriff des „Extremismus“ kein tauglicher Rechtsbegriff, sondern ein Kampfbegriff im politischen Meinungskampf (Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts und §51 Abs.3 Satz 2 der AO verfassungswidrig.
14.09.2018	Einreichung der Klage beim Bundesverwaltungsgericht Leipzig auf Zulassung der Revision gegen das Urteil des OVG NRW
29.12.2018	Einreichung der Steuererklärung für die Jahre 2015 bis 2017 und erneuter Antrag auf Anerkennung der Gemeinnützigkeit
01.02.2019	Ablehnung der Zulassungsklage durch das Bundesverwaltungsgericht Leipzig – damit ist das Urteil des OVG Münster rechtskräftig.
06.03.2019	Aberkennung der Gemeinnützigkeit für die Jahre 2015-2017 mit den Körperschaftssteuerbescheiden 2015-2017
20.03.2019	Einspruch gegen die Körperschaftssteuerbescheide für die Jahre 2015 bis 2017
17.01.2020	Das Finanzgericht Düsseldorf erklärt den Entzug der Gemeinnützigkeit für den Frauenverband Courage durch die Körperschaftssteuerbescheide 2010 und 2011 für rechtswidrig. Das Urteil wird schriftlich zugestellt werden.

Pressemitteilungen, Berichte, Solidaritätserklärungen unter www.fvcourage.de